

# Aus- und Weiterbildungen notwendig

Vor mehr als einem Jahr wurden in der Staat-Regionen-Konferenz die Durchführungsbestimmungen für die Ausbildung der Anwender bestimmter Arbeitsmittel geregelt.

Am 12. März 2013 treten diese neuen Arbeitssicherheitsbestimmungen in Kraft. Sie sehen für die Anwender bestimmter Arbeitsmittel eine spezifische Befähigung vor. Als Anwender gelten Selbstständige und ihre mitarbeitenden Familienmitglieder, Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

## Betroffene Arbeitsmittel

für folgende Arbeitsmittel ist eine spezifische Befähigung notwendig:

- land- und forstwirtschaftliche Traktoren (trattori agricoli e forestali);
- fahrbare Hebebühnen (piattaforme di lavoro elevabili);
- selbst fahrende Stapler mit Fahrer (carrelli semoventi con conducente a bordo);

- Bagger, Frontlader, Baggerlader und Raupenkipplader (escavatori, pale caricatrici frontali, terne autoribaltabili a cingoli);
- Kräne für Lastwagen (gru per autocarro);
- Turmkräne (gru a torre);
- mobile Kräne (gru mobili);
- Betonpumpen (pompa per calcestruzzo).

Das Abkommen sieht für jedes Arbeitsmittel eine Erstausbildung sowie alle fünf Jahre einen Auffrischkurs vor. Jene, welche am 12. März 2013 bereits Anwender dieser Arbeitsmittel sind, haben die Ausbildung innerhalb von 24 Monaten zu absolvieren.

## Sonderregelung für Landwirtschaft

Trotz der neuen Bestimmungen, welche für alle Sektoren gelten, ist es dem Südtiroler Bauernbund gelungen, einige Erleichterungen

für die Landwirtschaft zu erreichen. Für die Anwender im landwirtschaftlichen Sektor, welche bei Inkrafttreten des Abkommens (12. März 2013) nachweislich eine mindestens zweijährige Erfahrung haben, sind von der Erstausbildung für die Benutzung der betroffenen Arbeitsmittel ausgenommen. Sie müssen innerhalb 12. März 2017 den ersten Auffrischkurs zu 4 Stunden besuchen.

## Erleichterung bei der Traktorenausbildung

Die Traktorenausbildung gilt auch für alle vom Traktor getragenen und gezogenen Geräte. Daher brauchen die Anwender von Traktoren keine zusätzliche Ausbildung absolvieren. Diese Befreiung gilt für alle land- und forstwirtschaftlichen Arbeiten sowie für jene Tätig-

## PR-INFORMATION

# Auszeichnung für die Sarnier Holz!

Die Fachzeitschrift Holzkurier\*, nominierte die Sarnier Holz zum „Sägewerk des Jahres 2013“!

Für die Auszeichnung der Sarnier Group in der Kategorie „Sägewerk“ nannte die Fachzeitschrift in ihrem Artikel „Der Vielseitigkeitssäger“ zahlreiche Gründe: Eine effiziente Vernetzung verschiedener Unternehmensbereiche sorgt dafür, dass die Naturressource Holz nachhaltig und mit maximaler Wertnutzung verarbeitet wird. Denn die Forstwirtschaft, Säge und Schnittholzweiterverarbeitung sowie die internationale Vermarktung von hochwertigen Fensterkanteln liegen bei Sarnier Group in einer Hand und können gegenseitig von den Synergien eines geschlossenen Produktionskreislaufs profitieren.

Auf die kurzen Wege bei der Anschaffung des Rohstoffes und den Bezug zur Region legt man bei der Sarnier Group genauso viel Wert wie auf die vielfältigen Geschäftsfelder und eine internationale Ausrichtung

– dieser einzigartigen Mischung verdankt das Unternehmen seinen bemerkenswerten Erfolg. „In nur drei Generationen hat sich aus dem Sägewerk eine erfolgreiche Unternehmensgruppe entwickelt“, erläutert Vertriebs- und Marketingleiter Fabrizio Pagliani die Hintergründe, „Heute zählt die Gruppe 85 Mitarbeiter und verarbeitet rund 60.000 m<sup>3</sup> Rundholz jährlich.“

Auch das vor kurzem gefeierte Firmenjubiläum ließ die Holzkurier-Redaktion aufhorchen – schließlich ist es der beste Beweis für die nachhaltige und zukunftsfähige Erfolgsstrategie des Unternehmens. „Zum einen ist es eine Bestätigung der erfolgreichen Arbeit der Sarnier Gruppe; zum anderen kommt die Auszeichnung gerade recht zum 50-jährigen Firmenjubiläum“, meinte Geschäftsführer Christian Keme-nater.

ausgezeichnet als  
**HOLZKURIER**  
Sägewerk des Jahres  
2013

\*Als einzige wöchentlich erscheinende Fachzeitschrift für Forst- und Holzwirtschaft, Sägeindustrie und Holz- und Baustoffhandel, ist der Holzkurier die wichtigste Fachinformationsquelle für ca. 17.000 Betriebsinhaber und Führungskräfte der Branche.



Fraktion Dick 38 • 39058 Sarntal  
Tel. 0471 624 700 • Fax 0471 624 800  
info@sarnier-group.com  
www.sarnier-group.com